

DIN 77230 gewinnt an Relevanz – Fast jeder vierte Versicherungsmakler nutzt bereits die Finanznorm zur Datenerhebung

Die „DIN 77230 Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“ wird zunehmend im Arbeitsalltag unabhängiger Versicherungsmaklerinnen und -makler eingesetzt. Laut aktuellem AfW-Vermittlerbarometer nutzen bereits 22 Prozent der befragten Maklerinnen und Makler die Norm zur strukturierten und standardisierten Datenerhebung. Der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW sieht darin einen wichtigen Schritt zu mehr Transparenz und Professionalität – gleichzeitig besteht weiteres Ausbaupotenzial.

Die DIN 77230 wurde 2019 als erste deutsche Norm für die Finanzdienstleistung veröffentlicht und seither regelmäßig aktualisiert. Sie trennt explizit die Datenerhebung von der eigentlichen Finanzberatung und legt einen objektiven und reproduzierbaren Standard für die strukturierte Erfassung der finanziellen Situation von Privathaushalten fest. Aus insgesamt 42 standardisierten Themenfeldern werden die für den jeweiligen Haushalt relevanten analysiert – diese Ergebnisse bilden anschließend die fundierte Grundlage für eine individuelle Beratung.

Laut AfW-Vermittlerbarometer ist die DIN 77230 bei knapp einem Viertel der unabhängigen Versicherungsmaklerinnen und -makler bereits fester Bestandteil im Datenerhebungsprozess rund um Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung. Eine Mehrheit von 60 Prozent gab an, die Norm bislang nicht einzusetzen; weitere 18 Prozent machten keine Angabe.

AfW-Vorstand Norman Wirth betont die Chancen, die sich aus dem Einsatz der Norm ergeben: „Wir sehen hier noch sehr viel Potenzial, denn die Norm besitzt viele Facetten, von denen Versicherungsmaklerinnen und -makler direkt profitieren können.“ Als Mitglied des Beirats des DIN-Normenausschusses Finanzen verweist Wirth auf die Vorteile für beide Seiten: „Die DIN 77230 macht den Analyseprozess objektiv, reproduzierbar und transparent. Sie liefert strukturierte Ergebnisse, die anschließend als verlässliche Grundlage für eine fundierte Beratung dienen. Maklerinnen und Makler können für die aufwändige Analyse und Dokumentation auf Basis der Norm auch eine separate Vergütung im Rahmen von Servicevereinbarungen verlangen.“

Die Nutzung der DIN 77230 kann damit zur Erschließung neuer und stabiler Einkommensquellen beitragen – unabhängig von der Produktvermittlung. Der AfW war von Anfang an an der Brancheninitiative zur Entwicklung der Norm beteiligt und setzt sich für eine breitere Anwendung in der Beratungspraxis ein.

Mit der DIN 77230 steht ein standardisiertes Instrument zur Verfügung, das nicht nur Transparenz und Vergleichbarkeit in der Finanzanalyse schafft, sondern auch zur Stärkung der unabhängigen Beratung durch Versicherungsmaklerinnen und -makler beiträgt.

Zur Studie: Das jährliche AfW-Vermittlerbarometer wurde in Kooperation mit den Fördermitgliedern des Verbandes bereits zum 17. Mal mittels einer Online-Umfrage im Oktober

und November 2024 durchgeführt. Insgesamt 1.173 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantworteten maximal 124 Fragen zu ihrer Tätigkeit, ihrem Einkommen, der Regulierung und anderen aktuellen Fragen. Rund neun von zehn Befragten (88,6 Prozent) haben eine Erlaubnis für die Versicherungsvermittlung (§34d GewO), davon beraten rund 84 Prozent im Maklerstatus. 59,1 Prozent der Befragten verfügen über die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler/-in nach §34f GewO. Das durch das AfW-Vermittlerbarometer eruierte Stimmungsbild weist weit über den Verband hinaus, denn 62,4 Prozent der Befragten sind keine Mitglieder des AfW.

Pressekontakt:

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.
Telefon: 030 / 63 96 43 7 - 0
Fax: 030 / 63 96 43 7 - 29
E-Mail: office@afw-verband.de

Unternehmen

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V
Kurfürstendamm 37
10719 Berlin
Internet: www.bundesverband-finanzdienstleistung.de

Über AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V

Der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW e.V. ist der Berufsverband unabhängiger Finanzberater:innen. Circa 40.000 Versicherungs-, Kapitalanlage- und Immobiliendarlehensvermittl:innen werden durch seine ca. 2.100 Mitgliedsunternehmen repräsentiert. Er wurde 1992 gegründet.

Der AfW ist gefragter Gesprächspartner der Politik im gesamten Bereich der Finanzdienstleistung. Sein aktives Engagement ist Garant dafür, dass die Interessen der unabhängigen Finanzberater:innen in Politik, Wirtschaft und Presse wahrgenommen und berücksichtigt werden. Er ist als Interessenverband beim Deutschen Bundestag und beim Europäischen Parlament akkreditiert und engagiert sich in diversen Brancheninitiativen insbesondere auch zum Thema Nachhaltigkeit in der Finanz- und Versicherungswirtschaft.

Die Arbeit des AfW wird durch eine große Anzahl von Fördermitgliedsunternehmen unterstützt.